

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bildungsverantwortliche!

***Es kommt nicht nur darauf an, welche Welt wir unseren Kindern hinterlassen, sondern auch welche Kinder wir dieser Welt überlassen.***

Wir, die (noch) Schultheatercoaches der österreichischen Schulen sind zutiefst davon überzeugt, dass Theater einen wesentlichen Beitrag zu einer ganzheitlichen Erziehung leistet und deshalb jedes Kind im Laufe seiner Schulzeit die Möglichkeit bekommen sollte, Theater zu spielen.

Mit Theater lernen unsere zukünftigen Erwachsenen

- kritikfähig zu sein und Dinge kritisch zu hinterfragen
- in einem Team zusammenzuarbeiten
- ihre Kreativität zu entwickeln und auszuleben
- miteinander und mit der Gesellschaft zu kommunizieren

...und vielleicht kommt Ihnen diese Zusammenstellung bekannt vor?

Es sind die Fertigkeiten, die wir brauchen, um die bestehenden und zukünftigen Herausforderungen zu meistern. Schon jetzt - in diesem Jahrtausend.

## *21<sup>st</sup> Century Skills = Theater?*

<b>Kommunikation</b>	<b>Kollaboration</b>	<b>Kritisches Denken</b>	<b>Kreativität</b>
Die Fähigkeit, mit anderen zusammen denken, lernen und etwas tun zu können.	Die Fähigkeit, das eigene Denken, Lernen und Handeln mit anderen teilen zu können.	Die Fähigkeit, selbst zu denken, lernen und bewerten bzw. anwenden zu können.	Die Fähigkeit etwas Originelles und Nutzbringendes zu erschaffen.
= Theater	= Theater	= Theater	= Theater

***Theater macht unsere Jugendlichen fit für das Leben nach der Schule.***

Zusätzlich zu den immer wieder geforderten 21st Century Skills kann Theater noch viel mehr:

- 👉 Es macht unsere Kinder selbsttätig, selbständig und eigenverantwortlich.
- 👉 Es fördert die intrinsische Motivation, die im schulischen Kontext oft fehlt.
- 👉 Es hilft dabei, sich und andere wahrzunehmen.
- 👉 Es lehrt die Kinder, Grenzen zu erkennen und einzuhalten.
- 👉 Es bestärkt sie darin, andere Werthaltungen zu tolerieren.
- 👉 Es steigert erwiesenermaßen den Selbstwert jedes Einzelnen.
- 👉 Es unterstützt die Kinder dabei, sich vor anderen zu präsentieren.

Ganz konkret:

Theater...

... bringt Tom\* dazu, seinen Autismus zu überwinden, ohne Tuch über dem Kopf auf die Bühne zu gehen und sogar seine Sätze zu sprechen.

... bringt Erik\* dazu, nach zwei Jahren ohne Lächeln in schallendes und vor allem wiederkehrendes Gelächter auszubrechen.

...lässt Achmed\* mit Deutsch-Förderbedarf Unmengen von Text höchst expressiv auf der Bühne wiedergeben.

... lässt Osama\* und Karim\* mit Kriegstraumata ihr Schweigen brechen.

... gibt Maria\* 5 Jahre nach ihrer Theatererfahrung immer noch die Sicherheit beim Referat ihre Frau zu stehen.

... lässt die D-Lehrerin von Anna\* deren Präsenz beim Präsentieren loben, die daher stammt, „weil ich mit zehn Jahren schon als Maria Theresia auf der Bühne gestanden habe“.

... lässt Theo\* sagen: „Weißt, die Schule war so schwierig für mich, das einzig Gute war das Theater.“

lässt eine Mutter schwärmen: „Sie ist soo aufgeblüht im Theater, sie redet von nichts anderem. Vielen Dank für eure Arbeit!“

... bleibt. Ein Leben lang.

...

(\*Namen alle geändert)

Was für Menschen „produzieren“ wir in unserer Schule, welche Haltungen und Werthaltungen möchten wir anlegen? Wohin soll unsere Gesellschaft gehen in Zeiten von ChatGPT, Alexa, Tik-Tok, Corona, Fake-News, ...? Unsere Welt wird immer komplexer und die Gefahr ist groß, dass wir aus Angst davor, verloren zu gehen, immer einfachere Lösungen suchen. Schon Fred Sinowatz erkannte: „Es ist alles so kompliziert!“ Eine komplexe Wirklichkeit erfordert komplexe Lösungen und Menschen, die um Ecken denken können, die sich nicht mit dem Vordergründigen zufriedengeben.

Man könnte eine große „Theateroffensive“ auch als Leuchtturmprojekt sehen, als starkes Zeichen, um Bewegung in die Bildungslandschaft zu bringen und um dem Bild, das die Schule im Moment nach außen abgibt, entgegenzuwirken. Dem Bild nämlich, dass die handelnden Personen ohnmächtig sind und nur noch reagieren, statt aktiv zu gestalten.

***Theater bedient in exemplarischer Weise sämtliche Kompetenzen, die im neuen Lehrplan gefordert werden!***

Deshalb fordern wir Sie auf:

***Installieren Sie wieder Schultheatercoaches und zwar in allen Bundesländern!***